



Abb. 94: Grabstein von Jerucham Buxbaum

פ"נ
איש נאמן וישר ה'ה
ירוחם בוקסבוים
מפעמ ענב ערגוקריימ
נפטר בשם טוב
ביום ג' י"ח ניסן
ונקבר ביום ה' כ' ניסן
תרכ"א לפ"ק תנצב"ה

(Sockel-Inschrift)

*Hier ruhet in Frieden / Herr
Heruchom Buxbaum
Vestenbergsgreuth, gest. 18. März 1861.*

Friede seiner Asche

Hier liegt begraben

*ein treuer und aufrechter Mann, Herr / **Jerucham Buxbaum**
aus Vestenbergsgreuth.
Er verschied mit gutem Ruf / am Dienstag, 18. Nisan
und wurde begraben am Donnerstag, den 20. Nisan
621 n.d.kl.Z. Seine Seele sei eingebunden in den Bund des Lebens.*

Dauidschild

Die Angaben zum Sterbetag stimmen nicht überein: der 18. Nisan 621 entspricht dem 29. März 1861. Vielleicht wurde in der deutschen Grabinschrift der Monat *Nisan* fälschlicher Weise mit *März* übertragen.

In Vestenbergsgreuth gab es zur Zeit der Anlegung der Matrikel (um 1820) drei Familienoberhäupter namens Buxbaum: David Loeb, Juachim Loeb und Süßmann Loeb. Der gemeinsame Name Loeb weist sie als Brüder aus, deren Vater wahrscheinlich Loeb hieß.

Um 1860 bildeten die Familien *Buxbaum, Frank, Fucht, Kohn, Weiß* und noch ein 6tes Mitglied die ganze Judengemeinde zu Vestenbergsgreuth.